

Schutz- und Hygienekonzept

der

Grundschule Bauhausplatz

für den Geltungszeitraum 02.11. – 30.11.2020

Um trotz der aktuell pandemischen Lage alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse gleichzeitig unterrichten zu können, wurde folgendes Schutz- und Hygienekonzept für den Standort Grundschule Bauhausplatz entwickelt, mit dem Ziel, so viel Präsenzunterricht ohne Mindestabstand wie möglich bei bestmöglichem Infektionsschutz für alle Beteiligten durchführen zu können.

Mund-Nasen-Bedeckung

- Auf dem Schulgelände besteht Maskenpflicht.
- Diese Pflicht umfasst alle Räume und Begegnungsflächen im Schulgebäude und im freien Schulgelände.

Ausnahmen:

- Während der Nahrungsaufnahme
- Aus gesundheitlichen Gründen unter Vorlage eines ärztlichen Attestes eines ortsansässigen Arztes mit Angabe der Beeinträchtigung des Schülers/der Schülerin.

Unterricht

- Unterrichtserteilung erfolgt entsprechend der gültigen Stundentafel.
- Der Mindestabstand von 1,5m zu Lehrkräften ist zu beachten.
- Blockweise Sitzordnung bei gemischten Lerngruppen.
- Partnerarbeit ist nur mit dem unmittelbaren Tischnachbarn möglich.
- Gruppenarbeit bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m möglich.
- Sportunterricht mit MNB ist in festen Gruppen zugelassen.
- Zu Beginn und Ende des Sportunterrichtes erfolgt Händewaschen.
- Umkleiden können unter Einhaltung der geltenden Vorgaben genutzt werden.

- Maximale 120 Minuten Übungszeit, anschließend intensives Lüften.
- Schwimmunterricht aufgrund der Maskenpflicht derzeit nicht möglich.
- Singen ist derzeit nicht möglich.
- Instrumente werden nach jeder Nutzung gereinigt.

(Raum)Hygiene

- Regelmäßig 20 bis 30 Sekunden Händewaschen.
- Abstand von mindestens 1,5 Metern einhalten wo immer möglich.
- Einhalten der Husten- und Niesetikette.
- Verzicht auf Körperkontakt, sofern nicht zwingend notwendig.
- Alle 45 Minuten mindestens 5 Minuten intensives Stoßlüften.

Reinigung

- Regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen.
- Keine Ansammlung von Personen im Sanitärbereich
- Toilettengänge erfolgen vor den Pausen.
- Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher sowie Auffangbehälter für Einmalhandtücher stehen bereit.

Pause

- Unterteilung des Pausenhofes in 4 Zonen
- Den Klassen werden rollierende Zonen zugeteilt
- Pause für LH B, D, F 9.35 – 10.05 Uhr
- Pause für LH A, C, E 10.10 – 10.40 Uhr
- Pause kann auch im Klassenzimmer erfolgen
- Lehrkraft führt Kinder in die Pause und holt sie wieder ab
- In jeder Zone steht eine Pausenaufsicht
- Brotzeitpause erfolgt im Klassenzimmer

Alternativszenarien

- Bei Vorlage eines fachärztlichen Attestes wird für Schüler/Schülerinnen mit besonderem Gefährdungsrisiko das Lernen zuhause organisiert. Die Eltern übernehmen die Verantwortung für die Umsetzung, die Schule bietet Unterstützung und Kontrolle der Lernergebnisse an.

Grundlage für Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb sind ausschließlich kultusministerielle Schreiben oder Anordnungen des Gesundheitsamtes.

2.1. Nichtteilnahme eines Schülers/einer Schülerin am Unterricht aufgrund eines fachärztlichen Attests oder einer angeordneten Quarantänemaßnahme

- Versorgung mit Unterrichtsmaterialien und entsprechenden Arbeitsaufträgen (Tagesplan/Wochenplan o. ä.), /gegebenenfalls Schulmanager, Bereich „Lernen“
- Regelmäßige Kontaktmöglichkeit der Lehrkraft zweimal pro Woche zu festen Zeiten per Telefon.

2.2. Angeordnete Quarantänemaßnahme für einzelne/ mehrere Klassen

- Versorgung mit Tages-/Wochenplänen gemäß den schulinternen Standards und entsprechendem Material per E-Mail/gegebenenfalls Schulmanager, Bereich „Lernen“
- Regelmäßige Kontaktmöglichkeit der Lehrkraft einmal pro Woche zu festen Zeiten per Telefon.

Grundlegendes

- ✓ Befragungen individueller Arbeitsbedingungen als Datenbasis
- ✓ Gestaltung von Wochenplänen, unterteilt in Wochentage
- ✓ Klare Fach-Aufgabenzuordnung
- ✓ Pflicht- und Zusatzaufgaben-Kennzeichnung
- ✓ Wochenplan versehen mit Brief für Kinder/ Eltern
- ✓ Materialzuordnung durch klare Kennzeichnung im Wochenplan
- ✓ Zeitgleicher Versand der Wochenpläne, spätestens Sonntagabend
- ✓ Umgang mit iPads von Schulbeginn an
- ✓ Zeitnahe Korrektur und Rückmeldung
- ✓ Individualisierung hinsichtlich Organisation und Ablauf möglich
- ✓ 2-Wege-Feedback
- ✓ Telefonische Elternsprechzeiten
- ✓ Eltern-Tutorenkonzept in Microsoft Teams-Schulung

Brückenangebote und Lernstandsfeststellung

- Auswahl der Schülerinnen und Schüler und Unterrichtsinhalte erfolgen durch Klasseleitung
- Förderangebot ergänzt das reguläre Angebot.
- Teilnahme ist freiwillig